

Nicole KOPPITZ, Gießen

Mit Sicherheit Mathematik im Grundschullehramt – Ein Projekt zur Unterstützung der Studierenden

Ausgangslage

In Hessen sind Mathematik, Deutsch und ein weiteres selbstgewähltes Unterrichtsfach für das Lehramt an Grundschulen verpflichtend. Für Studierende, die das Unterrichtsfach Mathematik nicht primär im Fokus ihrer Unterrichtswahl haben kann dieser Teil des Studiums eine Hürde darstellen. Dies trifft nach den ersten eigenen Erhebungen auf etwa die Hälfte der Studierenden zu. Vielfältige Untersuchungen haben ergeben, dass die mathematische Grundbildung für Grundschullehrkräfte eine entscheidende Komponente für guten Unterricht ist (z.B. Blömeke et al., 2010). Daher muss eine gute mathematische Grundbildung für die Studierenden auch bei schwachen Voraussetzungen unbedingt gewährleistet werden.

Projektidee

Trotz der teilweise schwierigen Ausgangslage allen Studierenden das erfolgreiche Absolvieren des Studiums prinzipiell ermöglicht werden. Im Rahmen des Studienstrukturprogrammes 2013 wird an der Justus-Liebig-Universität Gießen unterstützt durch Mittel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst seit Beginn des Wintersemesters 2013/14 das Projekt „Reaktivierung mathematischer Schulkenntnisse für das Unterrichtsfach Mathematik im Studiengang Lehramt an Grundschulen“ von mir unter der Leitung von Schreiber, Lengnink und Neubert durchgeführt.

Um Unsicherheiten und Ängste der Studierenden vor der Mathematik, die sich vor Studienbeginn etabliert haben, zu nehmen, sollen die Studierenden zur Auseinandersetzung mit der Mathematik bestärkt und motiviert werden. Denn wie in den Leitvorstellung von „Mathematik verständlich unterrichten“ erläutert, müssen mathematische Gegenstände und ihre Beziehungen zum Menschen eine spannende Suche werden, wenn man Mathematik auf allen Ebenen des Lernens verständlich unterrichten möchte (Allmendinger et al., 2013). Damit die Lehramtsstudierenden dies erreichen, soll im Zuge des Projektes ein Lehr-, Lern- und Beratungskonzept entwickelt werden, in dem sie ihrem jeweiligen Leistungsstand entsprechend gefördert werden.

Umsetzung

Am Anfang des Projektes wurde eine erste Befragung der Studierenden zur Ausgangslage durchgeführt, die zu Beginn des Wintersemesters 2014/15 wiederholt wird. Hierbei wurde neben den mathematischen Grundkenntnis-

sen die Motivation und Selbsteinschätzung abgefragt, um einen ersten Einblick in die fachlichen Kenntnisse, persönlichen Grundhaltung und deren Zusammenhänge zu bekommen. Nach Abschluss der Auswertung werden gezielte Beratungsgespräche mit Studierenden, die einen erhöhten Förderbedarf haben, geführt. Es wird im weiteren Verlauf eine Online-Lernplattform erstellt, um den Studierenden das eigenständige Wiederholen der vorlesungsrelevanten Schulkenntnisse zu ermöglichen und weitere Übungen zum Vertiefen der Vorlesungsinhalte anzubieten. Neben den zusätzlichen Angeboten wird die Lehrveranstaltung aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse methodisch und didaktisch angepasst.

Literatur

- Allmendinger, H.; Lengnink, K.; Vohns, A.; Wickel; G. (2013). *Mathematik verständlich Unterrichten: Perspektiven für Unterricht und Lehrerbildung*. Wiesbaden: Springer Spektrum.
- Blömeke, S., Kaiser, G., Lehmann, R. (Hrsg.) (2010). *TEDS-M 2008 – Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Primarstufenlehrkräfte im internationalen Vergleich*. Münster: Waxmann.

